



Das ist der erste Teil der Geschichte. Lies es und dann... erstelle es neu!

PACKLISTE

"Hurra!" Wir werden in den Sommerferien fliegen", sagte Cinnamon aufgeregt und hüpfte durch die ganze Wohnung. "Ich bin noch nie geflogen! Und wohin fliegen wir eigentlich?" Ich fing ihn am Schwanz auf, als er gerade vom Sessel auf die Lampe springen wollte. "Cinnamon, beruhige dich. Wir fliegen nach Griechenland. Aber Papa hat gesagt, er wüsste nicht, ob Affen in diesem Flugzeug mitfliegen können. "Die gute Stimmung war sofort hin. Der Affe setzte sich traurig hin und riesige Tränen kullerten ihm über die Wangen. In diesem Moment drehte sich der Schlüssel im Schloss, und Papa kam an. Sein Mund stand bis zu den Ohren offen. "Ich habe es geschafft! Cinnamon, sie lassen dich ins Flugzeug, du kannst mit uns fliegen. Aber ihr müsst euch benehmen!" Es war so schön! Das Äffchen sprang auf Papas Rücken, busselte seine Ohren und zerzauste seine Haare. "Du bist der beste Papa der Welt!", jubelte er und begann zu singen:

"Ich bin's, Cinnamon, der Affe,
Keiner hat so ein Fell,
Wie Cinnamon, das Äffchen."

"Komm, Cinnamon. Hilf mir packen", sagte ich zu ihm, nachdem er fertig gesungen hatte und ich in mein Zimmer ging. Dann läutete die Glocke. Natürlich war Cinnamon der Erste, der zur Tür kam. Dann kamen Buchtel und Himbeer. "Hört mal! Soletti, ihre Eltern und ich fahren mit dem Flugzeug in den Urlaub!", verkündete er fröhlich, und als alle im Zimmer waren, sagte Himbeer: "Schade. Ich wollte mit euch in die Tatra fahren. Ich werde mit meinen Eltern durch riesige Berge wandern." "Ich bin in der ersten Sommerwoche zu Hause. Da gibt es ein Strandbad, eine Kletterwand und viele andere Dinge zu tun. Das würde dir auch gefallen, Cinnamon", fügte Pali, alias Buchtel hinzu. Und ich werde sogar Zeit zum Lesen haben."

Es wurde beiden klar, dass es keinen Sinn hat, Cinnamon einzuladen. Nichts auf der Welt könnte eine Flugreise ersetzen. "Wann fliegen wir?", fragte er ungeduldig. "Morgen", antwortete ich. Cinnamon öffnete den größten Koffer, den wir je gesehen hatten, und warf alles hinein, was er zwischen die Finger bekam.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.



URLAUB MIT CINNAMON



S15
T1
L2



Das ist der erste Teil der Geschichte. Lies es und dann... erstelle es neu!

"Was ist mit Sonnenbrille, Sonnencreme oder Hut?", fragte ich. "Oh-oh!", seufzte der Affe. "Packen ist eine große Verantwortung! Du musst im Voraus überlegen, was du für deinen Urlaub brauchst. Am besten machst du dir eine Liste", riet Emma. "Vergiss nicht auf Seife, Zahnpasta, Zahnbürste, ...!"

"Kaugummi, Bonbons, Schokolade und die Limonade!", fügte der Affe begeistert hinzu. "Nicht doch, Cinnamon! Du willst dir doch nicht den Urlaub mit Zahnschmerzen verderben!", bemerkte Buchtel. "Du hast recht!", sagte Cinnamon beschämt. "Deshalb packe ich auch nicht, sondern bringe alles wieder an seinen Platz. Setz dich hin, damit du dich nicht verletzt." Der Affe hob seine Pfote und sagte: "Abraka - dabraka!"

Plötzlich wurde es zu einem Irrenhaus! Der Koffer öffnete sich und alle Sachen flogen durch den Raum. Die Schuhe landeten fast auf der Tür, gerade als Himbeer sie öffnete.

Als der Koffer leer war, sagte Papa leise: "Cinnamon, du musst diese Zaubersprüche langsamer machen."



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.